



Franz-Leopold in Piestany, 18.10.-01.11. 2015

Franz-Leopold war im Sommer mit Papa in einer orthopädischen Spezialklinik mit Brucker-Biofeedback, der Schönklinik in München - siehe Bild oben Mitte. Dort versuchte man, bei Franz-Leopold die Nackenmuskeln zu reaktivieren. Zusätzlich haben die Ärzte seine Hüfte untersucht und festgestellt, dass er unbedingt wieder nach Piestany muss, andernfalls droht relativ bald eine OP. Auch wenn das Brucker-Biofeedback toll ist, so ist in München keine vergleichbare Therapieintensität realisierbar, wie hier im Adeli-Medical-Center.



Um seine Nackenmuskulatur weiter zu stärken, wurde er seitlich und nach hinten auf seine Unterarme und Ellenbogen gestützt. In dieser Position soll er lernen, sich selbst abzustützen und den Kopf seitlich und nach hinten zu halten. Das werden wir aus zu Hause fortführen. Mittels dem „Galileo“ wurden seine Arm- und Beinmuskeln gelockert. Schwerer waren die Übungen, wo er auf dem Bauch liegend oder knieend den Kopf von vorne halten und heben sollte. Da gab es wieder Tränen. Aus dieser Position wurde er aufgerichtet und sollte so die Rumpfstabilität und die Kopfhaltung trainieren.



Der ganze Körper, auch die Wirbelsäule, wurde von einem Chiropraktiker 3 mal/Woche durchbewegt. Im „Spider“ wurde er dieses mal auf dem Bauch liegend und seitlich mobilisiert. Man sieht ihn links unten auf dem Ball sitzen und auch hier wieder Rumpfstabilität und Kopfhaltung trainieren. Die Mundsensorik und -motorik wurde mittels Fruchtgummi aktiviert. Nach Stehübungen im Stehbrett und dort geübten Rumpfbeugen durfte er zum Schluss wieder gehen üben. Alles geht sehr langsam voran, aber Schritt für Schritt.

Liebe Grüße von Antje + Franz-Leopold.